

Hallisches patriotisches
W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

Viertes Quartal 47. Stück

Den 22. November 1823.

I n h a l t.

Genealogie der lebenden Glieder des Königl. Preussischen
und des Königl. Baierschen Hauses. — Nächsten Sonntag
akademischer Gottesdienst. — Danksaagung — Wohlthätige
Feit. — Frauenverein. — Milde Wohltharen für die Armen
der Stadt. — Verzeichniß der Gebobruen ac. — 52 Bekannte
machungen.

Heil dem neuen Bunde!

Er steht auf altem festen Grunde!

G e n e a l o g i e

der lebenden Glieder

des Königl. Preussischen und des Königl.
Baierschen Hauses.

V o r w o r t.

Bei dem nahe bevorstehenden für alle treue Patrioten
höchst erfreulichen Fest, welches zwey erhabene Königs-
häuser aufs engste verbinden wird, dürfte es wenigstens
vielen auch unsrer Mitbürger, die gerade nicht im Besiß
genealogischer Hilfschriften sind, nicht unwillkommen
seyn, hier eine Uebersicht der igt lebenden Mitglieder der-
selben nebst der Anzeige ihres Alters und dem Familien-

XXIV. Jahrg. (47)

ver

verhältniß zu andern hohen Häusern zu erhalten. Wir theilen es aus dem nur eben erst erschienenen Gotha'schen genealogischen Taschenbuch auf das Jahr 1824 mit, das sich nun bereits 61 Jahre lang bewährt hat. Denn der erste Jahrgang erschien in dem Lubertsburger Friedensjahre 1763.

Preußen.

König Friedrich Wilhelm III.

geb. 3. August 1770, succedirt seinem Vater König Friedrich Wilhelm II. 16. Nov. 1797. Wittwer 19. Jul. 1810 von Luise Auguste Wilhelmine Amalie, Herzogs Carl Ludwig Friedrich von Mecklenburg-Strelitz Tochter.

A. Kinder S. M. des Königs.

- 1) Kronprinz Friedrich Wilhelm, geboren 15. October 1795.
- 2) Fr. Friedrich Wilhelm Ludwig, geboren 22. März 1797.
- 3) Die Gemahlin des Großfürsten Nikolais von Rußland, Alexandra Feodorowna (zuvor Charlotte), geb. 13. Jul. 1798.
- 4) Fr. Friedrich Carl Alexander, geb. 29. Jun. 1801.
- 5) Die Gemahlin des Erbgroßherzogs Paul Friedrich von Mecklenburg-Schwerin, Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 27. Febr. 1803.
- 6) Fr. Louise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1. Febr. 1808.
- 7) Fr. Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 4. Oct. 1809.

B. Ge

B. Geschwister des Königs.

- 1) Die Königin der Niederlande, Friederike Louise Wilhelmine, geb. 18. Nov. 1774.
- 2) Die Kurfürstin von Hessen, Friederike Katharine Auguste, geb. 1. May 1780.
- 3) Pr. Karl Heinrich Friedrich, geb. 30. Dec. 1781, General der Infanterie, Großmeister des preuß. Johanniter-Ordens.
- 4) Pr. Friedrich Wilhelm Karl, geb. 3. Jul. 1783, General der Kavallerie, vermählt 12. Jan. 1804 mit
Pr. Amalie Marie Anna, Landgräfin Ludwig Wilhelm von Hessen-Homberg Tochter, geb. 13. Oct. 1785.

Kinder:

- (1) Pr. Heinrich Wilhelm Adalbert, geb. 29. Oct. 1811.
- (2) Pr. Marie Elisabeth Karoline Victorie, geb. 18. Junius 1815.
- (3) Pr. Friedrich Wilhelm Waldemar, geb. 2. August 1817.

C. Kinder

- des 1797 verstorbenen Bruders Prinz Friedr. Ludwig Karl und der Prinzessin Friederike Karoline Sophie Alexandrine von Mecklenburg-Strelitz, jetzt vermählten Herzogin von Cumberland.
- 1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig, geboren 30. Oct. 1794, vermählt 21. Nov. 1817 mit
Pr. Wilhelmine Luise, Tochter des Herzogs Alexius Friedrich Christian von Anhalt-Bernburg, geb. 30. October 1799.

Sohn
 Hr. Friedrich Wilhelm Ludwig Alexander,
 geb. 21. Junius 1820.

2) Die regierende Herzogin von Anhalt-Deßau,
 Friederike, geb. 30. Sept. 1796.

Des 1813 verstorbenen Großvaters Bruders, des Prinzen Ferdinand, und der 1820 verstorbenen Prinzessin Luise, Tochter von Friedrich Wilhelm Markgraf von Brandenburg-Schwedt.

(1) Fr. Friederike Dorothee Luise Philippine, geb. 24. May 1770, vermählt 17. März 1796 mit Fürst Anton Heinrich von Radzivil, Statthalter des Großherzogthums Posen.

(2) Fr. Friedrich Wilhelm Heinrich August, geb. 19. Sept. 1779, Königl. Preuß. General der Infanterie und Chef der Artillerie.

B a i e r n.

König Maximilian Joseph,
 geb. 27. May 1756, succedirt seinem Bruder Herzog Karl II. von Zweibrücken 1. April 1795, und dem Kurfürsten Karl Theodor 16. Febr. 1799, nimmt die Königl. Würde an 26. Dec. 1805, vermählt zum zweyten Mal 9. März 1797 mit

Königin Friederike Wilhelmine Karoline, des Erbprinzen Karl Ludwig von Baden Tochter, geb. 13. Julius 1776.

A. Kin

A. Kinder S. M. des Königs.

a) Erster Ehe von der 1796 verstorbenen Prinzessin
Wilhelmine Auguste, Pr. Georgs zu Hessen-
Darmstadt Tochter.

1) Kronprinz Ludwig Karl August, geb. 25. Aug.
1786, vermählt 12. Oct. 1810 mit
Pr. Theresie Charlotte Luise, geb. 8. Julius
1792, Herzogs Friedrich von Sachsen-Hildburgs-
hausen Tochter.

2) Kinder.

(1) Pr. Maximilian, geb. 28. Nov. 1811.

(2) Pr. Mathilde Karoline Friederike Wil-
helmine Charlotte, geb. 20. Aug. 1813.

(3) Pr. Otto Friedrich Ludwig, geb. 1. Jun.
1815.

(4) Pr. Luitpold Karl Joseph Wilhelm Lud-
wig, geb. 14. März 1821.

(5) Pr. Adelige Auguste Charlotte Karo-
line Elise Amalie Sophie Marie Luise,
geb. 19. März 1823.

2) Pr. Auguste Amalie, geb. 21. Jun. 1788,
vermählt 13. Jan. 1806 mit dem Prinzen Eugen,
vormals Vicekönig von Italien, jetzt Herzog von
Leuchtenberg und Fürst von Eichstädt.

3) Die Kaiserin von Oestreich, Karoline Auguste,
geb. 8. Febr. 1792.

4) Pr. Karl Theodor Maximilian August, geb.
7. Jul. 1795, Generalleutnant.

b) Zweiter Ehe.

5) Pr. Elisabeth Ludovike, geb. 13. Nov.
1801.

6) Pr. Amalie Auguste, vermählt
an den Herzog Johann v. Sachsen.

7) Pr.

- 7) Fr. Seledatike Sophie Dorothee, } geb. 27.
 8) Fr. Marie Anne Leopoldine, } Januar
 1805.
 9) Fr. Ludovike Wilhelmine, geb. 30. August
 1808.

B. Schwestern des Königs.

- 1) Die Königin von Sachsen, Marie Amalie
 Auguste, geb. 10. May 1752.
 2) Die Gemahlin des Herzogs Wilhelm in Baiern,
 Marie Anne, geb. 18. Jul. 1753.

Bruders, Herzogs Karl II. von Zweibrücken
 Wittwe.

3) Marie Amalie, Kurf. Christian zu Sachsen
 Tochter, geb. 26. Sept. 1757.

C. Geschwister der Königin von Baiern.

- 1) Zwillingsschwester Fr. Katharine Amalie Chri-
 stiane Louise, Decantin des Stifts Quedlinburg,
 geb. 13. Julius 1776. (Jüngst verstorben am
 26. October.)
 2) Die Kaiserin Elisabeth von Rußland, geb.
 24. Januar 1779.
 3) Fr. Friederike Dorothee Wilhelmine, geb.
 12. März 1781, vermählt 31. Oct. 1797 mit
 Gustav IV. Adolph, vormal. König v. Schweden.
 4) Die Erbgroßherzogin von Hessen-Darmstadt,
 Wilhelmine Luise, geb. 10. Sept. 1788.

Chronik der Stadt Halle.

I.

Universität.

Nächsten Sonntag akademischer Gottesdienst
in der Ulrichskirche um 11 Uhr.

Dankfagung.

Auf meine Bitte habe ich für den armen Studirenden erhalten von Hrn. N. 1 Thlr., von Hrn. M. 20 Sgr., nebst einigen Schreib- und Lichtmaterial, von einem Ungenannten 1 Thlr., desgl. von U. 2 Thlr., von U. 1 Thlr. und 300 Braunkohlensteine, von U. 15 Sgr. und 1 Pfund Lichte, von U. 1 Thlr., von S. 1 Thlr. Treforschein, von U. 1 Thlr. und von den Geschwistern E. 15 Sgr. nebst 1 Pfund Lichte. Außerdem haben zwey ungenannte Wohlthäter für seinen Mittagstisch bis zum neuen Jahre gesorgt, zwey Andere S. und H. ihre fernere Fürsorge versprochen, und der Bereitwilligkeit eines seiner Commilitonen R., ihm eins seiner Zimmer abzutreten, war nur um einige Tage die eines Andern N. zuvorgekommen, der schon jetzt seine Wohnung mit ihm beiderseitig getheilt hat.

Im Namen des Unterstügten sage ich den Menschenfreunden meinen herzlichsten Dank.
Halle, am 18. November 1823.

Guericke.

3.

Wohlthätigkeit.

Mit dem aufrichtigsten Danke bescheinige ich noch den Empfang von folgenden Opfern der Liebe,

I. Für die Familie Schrage in Morl.

1) von Frau K. 2 Thlr.; 2) von W. M. durch C. 10 Sgr.; 3) am 11ten November durch fröhliche Jugend zusammengelegt 1 Thlr. 5 Sgr.; 4) von U. K. 20 Sgr.; 5) ungenannt 1 Thlr.; 6) ungenannt 2 Thlr.

II. Für den hilfsbedürftigen Casse
Schneidendaselbst.

1) von Hrn. K — hn 1 Thlr.; 2) von W. M. durch C. 10 Sgr.; 3) ungenannt 10 Sgr.; 4) von S. C. 1 Thlr.; 5) aus der Armentasse der wohlthätigen Freymaurerloge allhier 5 Thlr.

Der Prediger Böhme.

4.

Frauenverein.

Zehn Thaler von Frau O. K. 3., desgleichen 1 Thaler, gesammelt bey der Hochzeitfeyer des Bäckermeisters J. S. G., sind zur Bekleidung unserer armen Waisen eingegangen, wofür wir hiermit in ihren Namen herzlichen Dank sagen. — Möchten doch noch recht viele Wohlthäter sich finden, die zu der nothwendigsten Bekleidung der armen, hilflosen Kinder, sey es durch Kleidungsstücke, Wäsche oder Geld etwas beizutragen geneigt wären!

Der Frauenverein. Maas.

2

5.

5. Milde Wohlthaten für die Armen der Stadt.

104) Für die von Einem Wohlthät. Magistrat ertheilte Erlaubniß, Musik und Tanz halten zu dürfen, zahlte Herr Boffe 2 Thlr.

105) Ueberschuß von P. 5 Sgr.

106) Auf dem Jahrmarkt ist gesammelt 1 Thlr. 9 Sgr. 4 Pf.

Die Curatoren ic. Lehmann. Kunde.

Ein Thaler, welcher von einem achthoren Bürger unserer Stadt aus Dankbarkeit für göttliche Hilfe mit der Bestimmung, eine arme kranke Person damit zu erfreuen, mir übergeben war, ist dem Willen des Gebers gemäß angewendet worden. Die Empfängerin dankt demselben mit gerührtem Herzen, und wünscht ihm Gottes reichen Segen.

Fulda.

6.

Geborne, Getraute, Gestorbene in Halle ic.
October. November 1823.

a) Geborne.

Marienparochie: Den 31. October dem Kaufmann

Busch ein Sohn, Franz Reinhold. (Nr. 2169.) —

Den 2. November dem Weithändler Nischke eine F.,

Friederike Therese. (Nr. 926.) — Den 4. dem Kut-

scher Nilius eine Tochter, Dorothee Henriette Rosine.

(Nr. 41.) — Den 7. dem Handarbeiter Köppe ein

S., Johann Philipp Wilhelm. (Nr. 1503.)

Ulrichsparochie: Den 21. October dem Secretair

Frizsch ein S., Ludwig Ferdinand. (Nr. 245.) —

Den 24. dem Lehrer Trantner eine F., Johanne

Dorothee Friederike. (Nr. 455.)

Morigparodie: Den 20. Oct. dem Tischlermeister Mühlmann eine Tochter, Juliane Amalie Theres. (Nr. 545.) — Den 26. dem Handarbeiter Schmidt eine Z., Johanne Marie Friederike. (Nr. 2034.) — Den 5. Novbr. dem Landwehr-Untersofficier Hansen eine Z., Johanne Christiane Friederike. (Nr. 848.) — Den 9. ein unehel. S. (Nr. 2186.)

Glauch: Den 7. Octbr. dem Professor Dr. Düffer ein S. Friedrich Wilhelm Christian. (Nr. 1730.) — Den 26. dem Handarbeiter Lidemüller ein Sohn, Adolph August. (Nr. 1756.)

b) **Getraute.**

Morigparodie: Den 11. Novbr. der Schuhmachersmeister Michaelis mit Ch. W. Köppler. — Den 16. der Einwohner Reichardt mit S. R. Hanert.

Morigparodie: Den 15. November der Oekonom Krüger mit J. E. Fries.

Glauch: Den 16. Nov. der Handarbeiter Strande mit C. S. Edel.

c) **Gestorbene.**

Marienparodie: Den 21. Octbr. des Schneidemeisters Weise Wittwe, alt 69 Jahr, verunglückt. —

Den 8. Novbr. der Porzellanhändler Otto, alt 47 J. 1 W. 3 Z. Auszehrung. — Den 10. ein unehel. S., alt 1 J. 2 M. Krämpfe. — Den 14. der Heilnecht Kefche aus Neubeesen, alt 45 J. Darmentzündung. — Den 15. des Oekonomen Sachse Wittve, alt 51 J. 3 W. Auszehrung.

Morigparodie: Den 15. Novbr. des Tagelöhners Winkler Ehefrau, alt 51 J. 5 W. Brustkrankheit.

Morigparodie: Den 9. Novbr. des Schuhmachersmeisters Schondorff nachgel. Z., Christiane Magdalene, alt 68 J. Schlagfluß. — Den 12. des Handarbeiters Mertig Ehefrau, alt 70 J. 2 W. 1 W. 4 Z. Altersschwäche.

Glauch: Den 14. Nov. eine unehel. Zwillingstochter, alt 3 W. 4 Z. Steckfluß. — Den 17. des Stärkefabri-

fabrikanten Schallain nachgel. L., Johanne Dorothee
Henriette, alt 40 J. 3 W. 2 B. 5 L. Enttäufung.

Herausgegeben von A. H. Niemeyer und H. B. Wagnih.

Bekanntmachungen.

Nach unserer Bekanntmachung vom 23sten October
d. J. hat die Natural-Dequartierung der hiesigen Bürger-
häuser bereits von dem laufenden Monat ab eintreten müs-
sen. Die erste Einquartierungstour hat am 1. November
d. J. begonnen und die Häuser lab Nr. 1 bis 137 betrof-
fen. Da die sämmtlichen Besitzer dieser Häuser, bis auf
Einen, die Unterbringung der Mannschaften dem Aus-
mietungs-Bureau übertragen haben, sind Letztere bey
freywilligen Quartierträgern untergebracht. Dagegen ha-
ben die gedachten Hausbesitzer die zu entrichtenden Mieths-
gelder nach unserer Berechnung vom 23sten October, am
27sten, 28sten oder 29sten November d. J. an das Aus-
mietungs-Bureau abzuliefern.

Daß jene Gelder bey dieser ersten Einquartierungs-
tour nicht praenumerando, wie vorgeschrieben, sondern
erst im Laufe der Tour eingefordert werden konnten, liegt
in dem kurzen Termine, welcher den Vorbereitungen dieser
neuen Einrichtung befallen war. Künftig werden jedoch
die Zuschüsse sters zum Voraus eingefordert.

Halle, den 13. November 1823.

Die Servis- und Einquartierungs-Deputation.
Bertram. Mescher. Fischer.

Die dritte Lieferung der Kupfer zu Schil-
lers Werken, die dritte Lieferung von Klopstocks
Werken, so wie die Supplemente zu Schillers
Werken sind bey mir angekommen.

Edward Anton.

Einen neuen Transport frische Müssen empfang
S. A. L. Blüchner.

Schwade hat erhalten
Sonnemann.

Die zweyte Tour der Natural-Einquartierung, welche am 1sten December d. J. eintritt, betrifft die Häuser von Nr. 138 bis 246 einschließlich. Diejenigen dieser Hausbesitzer, welche die Unterbringung der ihnen zufallenden Mannschaften dem Ausmietungs-Büreau übertragen haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre vorschristlichen Zuschüsse vom 27sten bis 29sten November d. J. an das gedachte Büreau abzuliefern.

Da noch verschiedene Hausbesitzer ihre Erklärung, ob sie die Natural-Einquartierung selbst tragen oder deren Unterbringung dem Ausmietungs-Büreau überlassen wollen, noch nicht abgegeben haben, so bemerken wir im Allgemeinen, daß diesen Hauseigenthümern bey eintretender Tour die ihnen zufallende Natural-Einquartierung ohne Weiteres zur eigenen Aufnahme zugewiesen werden wird.

Halle, den 13. November 1823.

Die Servis- und Einquartierungs-Deputation.
Bertram. Mescher. Fischer.

Das hiesige, am Markte belegene, bisher an Herrn Döring verpachtete Rathskellergebäude soll zum Verrieth der Speise-, Wein- und Bierchants-Wirtschaft, widerum zusammen an Einen, von dem hiesigen Magistrat in dem dazu auf den 9ten December d. J. Vormittags um 11 Uhr zu Rathhause anberaumten Termine auf Sechs Jahre, vom 28sten August 1824 bis dahin 1830, unter den alsdort bekannt zu machenden und vorher täglich des Vormittags in der rathhäuslichen Canzelley zur Einsicht vorliegenden Bedingungen, an den Meistbietenden anderweit verpachtet werden, wozu man qualifizierte Pachtliebhaber hierdurch einladet.

Halle, den 30. October 1823.

Der Magistrat.

Mellin. D. Käpprich. Schwetsche.

Es wünscht Jemand in der lateinischen, griechischen und französischen Sprache für ein billiges Honorar Privatunterricht zu erhalten. Das Nähere erfährt man in der Brauhausgasse Nr. 338.

Chocoladen - Verkauf.

Gerstenschocolade, nach dem Zeugniß angesehener Aerzte, unter andern des Hrn. Prof. Krukenberg, ein sehr wohlthätiges und leichtes Nahrungsmittel für Brustkrante u.

Isländ. Mooschocolade, vorzüglich zubereitet.

Bitre Chocolade, oder Cacao-Masse, sehr nährend und gesund.

Zitwerchocolade, ein gutes Wurmmittel für Kinder und Erwachsene.

Gewöhnliche Gesundheitschocolade.

f. Französische Chocolade.

f. Holländische dito.

in richtigem Gewicht à 32 Loth und Fabrikpreis.

Ich werde gedruckte Gebrauchszettel mit begeben und jedermann sowohl in der vorzüglichen Qualität als billigen Preis zufrieden stellen.

Niederlage bey

J. A. L. Blüchner.

Daß die Gerstenschocolade für Abgeehrte und Brustkrante ein vortreffliches Nahrungsmittel sey, bezeuge ich hierdurch. **Krukenberg.**

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich jetzt mit allen Sorten feiner Bijouterie-Waare, als: Ketten, Verschäfte, Uherschlüssel, Ohrenringe, Ringe, Tachnadeln u. dgl., alles von gutem 14karätigen Gold, dienen kann und auch jede einzelne Bestellung übernehme. Ich verspreche bey geschmackvoller und solider Arbeit die möglichst billigsten Preise, wovon sich jeder überzeugen wird, der mich mit einem Besuche beehrt. Meine Wohnung ist im Hause des Tischlermeisters Ubricht hinter dem Rathhause.

Carl Freiberg, Bijouterie-Fabrikant.

Fustapeten - Verkauf.

Bey Unterzeichnetem sind wieder mehrerley Sorten Fustapeten zu ganz billigen Preisen angekommen.

Friedrich Arnold am Kornmarkt.

Das in der Schmeerstraße sub Nr. 710 belegene, von dem verstorbenen Oekonomie Reich hinterlassene Haus, welches sich vorzüglich zur Oekonomie eignet, soll aus freyer Hand verkauft werden. Kaufliebhaber können dasselbe täglich in Augenschein nehmen und die Bedingungen jeden Sonnabend von 9 bis 12 Uhr Vormittags in demselben Hause erfahren.

Das Haus Nr. 394 ohnweit der Post, worin sich 12 Stuben nebst allem Zubehör befinden, ist unter sehr annehmlischen Bedingungen aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere hierüber Nr. 1970 in Glaucha am Stege.

Das Haus an der Glauchaischen Kirche Nr. 2008 mit einem Laden ist aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere ist zu erfahren neben an beyrn Käster Hn. Schmidt. Auf dem Neumarkt Nr. 1195 ist die obere Etage, bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer nebst übrigen Zubehör, zu vermieten. Frisch.

In meinem Hause am alten Markte sub Nr. 629 ist sogleich oder künftige Ostern ein Logis, aus 3 Stuben, 2 Kammern, Holzstall, Küche und andern Zubehör bestehend, an eine stille Familie oder einen einzelnen Herrn mit oder ohne Meubles zu vermieten.

Verwittwete Gühne.

In der Brüdertstraße Nr. 221 ist auf Ostern 1824 die zweyte und dritte Etage zu vermieten.

Ein geräumiger Getreideboden ist zu vermieten in Nr. 495 am alten Markte.

Eine stille Familie sucht zu Ostern 1824 eine Wohnung zu mieten auf einer angelegenen Straße, wozu ein Kaufladen nebst einigen Stuben seyn soll. Wer ein solches Local zu vermieten hat, beliebe solches gefälligst anzuzeigen bey Herrn Hirsch Bürger, kleine Steinstraße beyrn Bäckermeister Herrn Krämer, den 18. November 1823.

Die sehr schönen modernen Damenkämmen in Schildpatt, Elendstau und Horn, so wie auch mit Frise und Staubkämmen und andern Sorten empfiehlt sich die Gerlach'sche Handlung in der Klausstraße am Graserweg Nr. 826.

Das wohlgetroffene und sehr gut gearbeitete Portrait von Elisabeth Ludovike, Kronprinzessin v. Preußen R. S., ist wieder bey dem Buchhändler K ü m m e l angekommen und zu erhalten, Preis 10 Sgr.

Festes werthes Strengut, nicht Auschuß, wird jetzt viel billiger als sonst in der Gerlach'schen Handlung, welche vom Markt in die Klausstraße Nr. 826 verlegt ist, verkauft; als: Teller, Terrinen, Affecten, Salattieren, Schüsseln, Saucieren, Kammern, Nachgeschirr, Waschbecken und so mehreres.

Sechs Mäher für das Pianoforte, componirt von Robert Doyd. Querfolio. 7½ Sgr. Halle bey K ü m m e l. Diese sehr schönen Tänze eines jetzt hier sich aufhaltenden fertigen Klavierspielers sind auch den weniger Geübten zu empfehlen.

Kalender: Verkauf. 1823
Quedlinburger, Eisleber und Delitzscher Kalender, in Quart und Octav, Comptoir- und Termin-Kalender sind in der Gerlach'schen Handlung zu haben.

Schön weißgebleichte Wachsuaxe und Wachsstöcke aller Art hat in Commission erhalten und verkauft zu billigen Preisen C. H. Daniels Witwe.

Halle, den 18. November 1823.

Geräucherte Blündern, welche weit delicates sind als die Bäcklinge, das Stück 8 und 10 Pf., geräucherten Nat das Stück 7½ Sgr., kleine ächte Zeltower Nüßchen die Menge 7½ Sgr. hat erhalten

G r o h m a n n auf dem alten Markt.

Barthauer Schlafstöcke, die früher 3 Thlr. gekostet haben, verkaufen wir jetzt zu 3 Thlr. 22½ Sgr.
J. M ü n c h e n b e r g und Comp.

Allen theuren Verwandten und Freunden, von denen wir nicht persönlich Abschied nehmen konnten, ein herzliches Bebewohl! Halle, den 18. November 1823.

Gustav Bornhak, Prediger zu Söllichau bey Düben.

Charlotte Bornhak geb. Schmidt.

Mein Mann, der Schuhmachermeister Wilhelm Schulze alhier, endete den 16ten d. M. nach längerer Kränklichkeit sein Leben, wodurch ich und 2 junge Kinder in Noth und Verrüthniß versetzt sind. Indem ich solches unsern Anverwandten bekannt mache, zeige ich es und daß ich die Profession fortsetzen lassen werde, allen wohlwollenden und an meinem Verluste und meiner traurigen Lage theilnehmenden Kunden hierdurch an, und bitte zugleich um fernere Uebertragung der Schuhmacherarbeiten.

Halle, den 18. November 1823.

Marie verwittwete Schulze geb. Kapsilber.

Aechter Königsberger Marzipan, gefüllt und ungefüllt, ist von jetzt an fortwährend bey mir zu haben, und kann ich solchen um so mehr bestens empfehlen, da dieser Marzipan längst in der feinen Welt rühmlichst bekannt, in Hinsicht seines überaus schönen Geschmacks nichts zu wünschen übrig läßt, und andern dergleichen bey weiten übertrifft. S. A. L. Blüthner.

Ich bitte alle diejenigen, welche theoretische Werke der Tonkunst und ältere und neuere Musikalien von mir geliehen haben, mir diese gefälligst bald zurückzusenden.

N a u e.

Abonnementsconcert: Anzeige.

Sonnabend über 8 Tage, als den

29. November

Erstes Abonnementsconcert im Saale des Rathstellers.

Abonnements zu 1 Thlr. 7½ Sgr. sind in der Kengerschen Sortiments-Buchhandlung unterm Rathhause zu bekommen.

Richter.

Hierzu eine Beilage. Bekanntmachungen.